

MITTEILUNGSBLATT 2011

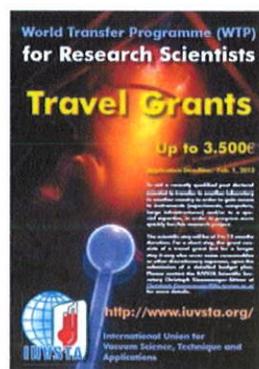


ICTF 15

Convention Center TERRSA,
Kyoto, Japan

08. - 11. November 2011

<http://ictf15.jp/>



Neue Aktivitäten der
ÖGV und der IUVSTA

Aktuar: Ao. Univ. Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner
Geschäftsstelle: z.Hd. Frau Manuela Marik, c/o Institut für Angewandte Physik,
TU Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10 / 134, A-1040 Wien, Austria.
E-mail: oegv@iap.tuwien.ac.at Fax: (01) 58801-13499
Bankverbindung: BA Wien Konto Nr.: 0064 - 31514 / 00 (BLZ: 12000)
(IBAN = AT19 1100 0006 4315 1400 / BIC = BKAUATWW)

ÖGV MITTEILUNGSBLATT 2011

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Editorial 2. Titelgeschichte I: ICTF 15 Kyoto 3. Titelgeschichte II:
Neue Aktivitäten der ÖGV und der IUVSTA 4. Bericht Generalversammlung 2010 | <ul style="list-style-type: none"> 5. Mitgliedsbeitrag 2012 6. Max-Auwärter-Preis 2012 7. M. W. Welch Scholarship 8. Konferenzen und Messen 2012 9. Kontaktadressen <p style="text-align: center;">Impressum</p> |
|---|--|
-

1. Editorial

Im Vereinsjahr 2011 wurde begonnen, sowohl auf nationaler Ebene im Rahmen der ÖGV als auch auf internationaler Ebene im Rahmen der IUVSTA Maßnahmen umzusetzen, welche am Beginn des Jahres beschlossen wurden. Im Rahmen der ÖGV handelt es sich dabei um die Definition von Fortbildungsveranstaltungen, welche einem breiteren Kreis die Möglichkeiten von Vakuumtechnologien nahebringen. Dazu wurde eine Umfrage unter den ÖGV Mitgliedern durchgeführt, deren Ergebnisse in diesem Mitteilungsblatt präsentiert werden. Weiters wurde ein Informationsplakat entworfen, welches auf Tagungen und anderen Veranstaltungen kurz und prägnant die ÖGV vorstellen soll. Auch dieses können Sie im Rahmen des vorliegenden Mitteilungsblattes begutachten. Im Rahmen der IUVSTA wurde das "World Travel Programme" eingeführt, welches es jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglichen soll, die mit einem Forschungsaufenthalt verbundenen Reisekosten abzudecken. Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie im Blattinneren.

Wiederum waren Mitglieder der ÖGV bei zahlreichen internationalen Veranstaltungen, Tagungen und Workshops bei der Organisation wie auch an der

Erstellung des wissenschaftlichen Programms aktiv beteiligt. Eine dieser Veranstaltungen war die 15th International Conference on Thin Films (ICTF 15), welche vom 08. – 11. November 2011 in Kyoto, Japan stattfand. Aufgrund des verheerenden Erdbebens, der Flutwelle und dem aus dieser Kombination resultierenden Unfall im Kernkraftwerk Fukushima hatte die Tagung mit starken Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Den Organisatoren gelang es allerdings, ein exzellentes wissenschaftliches Programm mit hochinteressanten Zusätzen wie z. B. sehr gut organisierten Firmenführungen zu erstellen. Einen kurzen Bericht über die ICTF 15 finden Sie in einer der Titelgeschichten dieses Blattes.

Zum Schluß sei noch darauf hingewiesen, dass die Zahlung des Mitgliedsbeitrages nun, wie bereits im Mitteilungsblatt 2010 angekündigt, immer für das kommende Vereinsjahr gilt. Dem Mitteilungsblatt liegt daher diesmal ein Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag 2012 bei.

Damit wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Christoph Eisenmenger-Sittner
(Aktuar)

2. ICTF 15, Kyoto



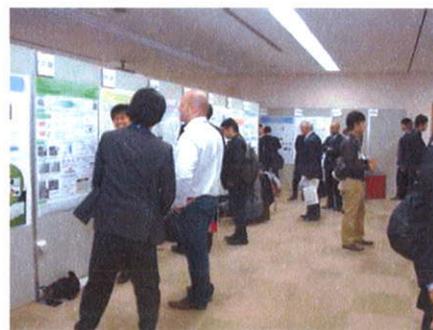
Der Heian Shinto-Schrein in Kyoto

Vom 08. – 11. 11. 2011 fand in Kyoto, Japan die 15th International Conference on Thin Films (ICTF 15) statt. Zu Jahresbeginn 2011 schien das Zustandekommen der Konferenz aufgrund der Naturkatastrophen, von denen Japan heimgesucht wurde, und natürlich auch aufgrund des Unfalles im Kernkraftwerk Fukushima, ungewiss. Sowohl die lokalen als auch die internationalen Organisatoren kamen aber überein, trotz dieser widrigen Umstände die Konferenz wie geplant durchzuführen. Und dieser Entschluß erwies sich als richtig. Dank der exzellenten Arbeit von Prof. Osamu Takai und von Prof. Tatsuo Okano konnte die Veranstaltung mit 587 Teilnehmern (naturgemäß hauptsächlich aus dem asiatischen Raum) eine für die ICTF Serie sehr hohe Teilnehmerzahl verzeichnen. Der Tagungsort Kyoto mit seinen zahlreichen, zum Weltkulturerbe zählenden Sehenswürdigkeiten (siehe Einleitungsbild) war sowohl für die Teilnehmer als auch für deren Begleitpersonen sehr attraktiv und das Veranstaltungszentrum Kyoto TERRSA bot modernste Einrichtungen, welche den reibungslosen Ablauf der Tagung unterstützten. Mit den neun Themenbereichen

- Fundamentals of Thin Film Growth and Epitaxy
- Nanostructured Growth
- Advances in Deposition Techniques
- Modelling and Computer Simulation

- Characterization and Instrumentation
- Organic Thin Films
- Applications of Thin Films
- Thin Films for Future Industries
- Advanced Materials Development and Integration of Novel Structured Metallic and Inorganic Materials

wurden alle Bereiche der Theorie und Anwendung der Dünnschichttechnologie abgedeckt. Der Bogen spannte sich von den faszinierenden Möglichkeiten einer Graphen basierten Technologie, welche in Kombination mit organischen dünnen Filmen, die Herstellung flexibler elektronischer Devices ermöglicht bis hin zum Energiemanagement in modernen Großgebäuden durch elektrochrome und thermochrome Fensterflächen. Vorträge und Poster Sessions boten viele Anknüpfungspunkte für lebhaft Diskussionen, wie das Schlußbild dieses Beitrages zeigt, und auch im Rahmen des sozialen Rahmenprogramms konnten wissenschaftliche Kontakte vertieft werden. Abgerundet wurde das wissenschaftliche Programm durch Zusatzveranstaltungen wie z. B. sehr gut organisierte Firmenführungen, welche eine hervorragende Übersicht über die industrielle Anwendung von Dünnschichttechnologien boten und die einen Einblick in die ungebrochene Dynamik der japanischen Industrie boten. Unter all diesen Aspekten wird die ICTF 15 mit Sicherheit eine erinnerungswürdige Veranstaltung bleiben.



Posterpräsentationen im Rahmen der ICTF 15

3. Neue Aktivitäten der ÖGV und der IUWSTA

Bei der Generalversammlung der ÖGV im Jänner 2011 wurde beschlossen, mögliche Themengebiete von Fortbildungsveranstaltungen auf verschiedenen Gebieten der Vakuumtechnik zu identifizieren. Darauf wurde unter den Mitgliedern der ÖGV eine Umfrage durchgeführt, welche sich folgendermaßen zusammenfassen läßt:

Vorgeschlagen wurde zunächst ein Kurs über Grundlagen der Vakuumtechnik. Dieser sollte soweit modular aufgebaut sein, dass er an die Bedürfnisse des Zielpublikums (Nichtakademiker/Akademiker; Industrie/Universität) über die Auswahl einzelner Module angepasst werden kann. Zusätzlich zu diesen Grundlagen könnte noch zum Abschluß des Kurses auf weiterführende Thematiken eingegangen werden. Als optimale Kursdauer wurden 2 Tage ermittelt.

Im Anschluß an diesen Kurs kann ein zweites Modul mit weiterführenden Thematiken (Dauer ein Tag, zeitlich abgesetzt vom Grundkurs, Inhalt auf Teilnehmer des Grundkurses zugeschnitten) angeboten werden.

Auch das Anbieten und Bewerben von bereits existierenden Veranstaltungen über die ÖGV mit Beteiligung der ÖGV an eventuellen Einnahmen aus den Veranstaltungen wurde vorgeschlagen. Die Veranstaltung würde dann das ÖGV-Logo tragen. Weiters sollte bei den Veranstaltungen ein Informationsposter über die ÖGV sichtbar positioniert sein. Das Poster soll in elektronischer Form auf der Web-site der ÖGV verfügbar gemacht werden, es ist auch geplant, qualitativ hochwertige Hardcopies herzustellen. Ein Vorschlag für die Gestaltung ist im Folgenden dargestellt:



Informationsposter der ÖGV

Im Rahmen der IUWSTA wurde das "World Transfer Programme" (WTP) initiiert, welches jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglichen soll, die mit einem Forschungsaufenthalt verbundenen Reisekosten abzudecken. Der Flyer des Programms (siehe folgende Abbildung), kann unter http://iuvsta.org/iuvsta2/asset/s/docs/IUVSTA_WTP_Flyer.pdf heruntergeladen werden.



Flyer des IUWSTA World Transfer Programme
Weitere Informationen zum WTP finden sich auf <http://iuvsta-us.org/>. An die Mitglieder der ÖGV richtet sich abschließend die Bitte, dieses Programm bekanntzumachen.

4. Bericht Generalversammlung 2010

Zeit: **14. Jänner 2011, 14:00 Uhr**
 Ort: **Technische Universität Wien**
Institut für Allgemeine Physik
 Besprechungsraum, Turm C, 5.OG
 1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 8-10

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der GV von 2009
3. Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr
4. Bericht der IUVSTA-Vertreter
5. Bericht des Quästors
6. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Allfälliges

TOP 1:

Um 14:00 Uhr sind weniger als 1/3 der Mitglieder anwesend und der Beginn der Generalversammlung wird um 30 Minuten verschoben. Danach eröffnet Prof. C. Mitterer als Vorsitzender die Sitzung und stellt statutengemäß die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind: R. Chabicovsky, J. Mitterauer, W. Pawlitschek, W. Gärtner, A. Stahnisch, G. Sostmann, P. Varga, J. Laimer, H. Bangert, G. Betz, M. Thierley, G. Racek, R. Schnitzler, K. Schlögl, C. Eisenmenger-Sittner, C. Mitterer.

TOP 2:

Das Protokoll der GV 2009 wurde mit dem Mitteilungsblatt 2010 ausgesandt. Es sind keine Einwände eingelangt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Bericht des Präsidenten über das abgelaufene Vereinsjahr:

Prof. Mitterer berichtet, dass die Vertreter Österreichs für das IUVSTA-Triennium nominiert wurden. Weiters wurden beim Workshop "In situ characterization of near-surface processes" in Eisenerz 2 von der ÖGV finanzierte Best Poster Awards, dotiert mit je EUR 100, verliehen.

Die IUVSTA-Beitragsrechnung (EUR 450,00) für das laufende Jahr wurde bezahlt.

Reisekostenzuschüsse wurden im abgelaufenen Vereinsjahr nicht ausbezahlt.

Mitgliederentwicklung:

Im abgelaufenen Vereinsjahr gab es keinen Eintritt und 6 Austritte. Weiters wurden 8 "Karteileichen" aus der Mitgliederliste gestrichen. Aktuell werden 60 Mitglieder in Evidenz gehalten.

Bis Mitte November 2010 haben insgesamt 58 Mitglieder den Mitgliedsbeitrag für 2010 bezahlt.

Derzeit sind die email-Adressen von 58 Mitgliedern bekannt.

Im Zusammenhang mit der rückläufigen Entwicklung der Mitgliederzahlen regt Prof. Mitterer auf Vorschlag von Dr. Gärtner an, durch die ÖGV Schulungen in Grundlagen der Vakuumtechnik anzubieten. Zielgruppe wären Mitarbeiter von Firmen und Personen, welche in der Industrie in Ausbildung sind. Dadurch könnte einerseits die Sichtbarkeit der Gesellschaft gestärkt werden und andererseits können aus diesem Personenkreis Mitglieder gewonnen werden. Dieser Vorschlag stößt auf positive Resonanz. Prof. Mitterauer bringt zur Kenntnis, dass vor längerer Zeit einmal bereits ein solcher Kurs für Industrie und Hochschule durch die ÖGV veranstaltet wurde und sehr positiv aufgenommen wurde. Dr. Gärtner beziffert die Zahl von Personen, welche bei MIBA für einen

solchen Kurs in Frage kämen mit jährlich 2–3. Die Vertreter der anwesenden Vakuumfirmen berichten, dass solche Schulungen auch von den Firmen direkt angeboten werden, stehen aber dem Vorschlag positiv gegenüber, da mit der ÖGV hier ein objektiver Anbieter auftritt. Es wird vereinbart, zunächst eine Palette von Themen zu definieren, zu denen solche Kurse relativ kurzfristig entwickelt werden könnten. Die Kursdauer sollte ca. 1-3 Tage betragen, die Teilnehmerzahl 5–15 Personen. Kosten von etwa EUR 1000.-- pro Tag erscheinen realistisch. In einer Aussendung sollen die Mitglieder der ÖGV von diesem Vorschlag informiert werden und aufgefordert werden, Themenvorschläge zu machen sowie eigene Vorschläge einzubringen. Auch sollten die Mitglieder eventuelle Zielgruppen bekannt geben. Dies soll mittels eines Fragebogens geschehen, welcher von Prof. Mitterer zur Verfügung gestellt wird.

TOP 4:

Prof. Eisenmenger-Sittner berichtet von den Aktivitäten der *Vacuum Science and Technology Division*, der *Nanoscience Division* und der *Thin Film Division*. Die Aktivitäten dieser Divisions waren in der ersten Jahreshälfte von den Vorbereitungen auf die IVC 18 in Peking geprägt. In der *Vacuum Science and Technology Division* wurde die Entscheidung gefällt, dass die EVC-12 im Juni 2012 in Dubrovnik stattfinden soll. Die EVC-11 in Salamanca fand vom 20.-24. 9. 2010 statt und beinhaltete 5 plenary talks, 26 invited, ~60 orals, und ~90 posters, ÖGV Mitglieder waren sehr gut vertreten! In der *Nanoscience Division* bestand die Hauptaktivität der Division in der Vorbereitung und Durchführung der ICN+T 2010 zusammen mit der IVC-18 in Peking. Weiters wurde Christian Teichert zum Sekretär im nächsten Triennium gewählt. Bei der Tagung in Peking gab es ein Division Meeting sowie ein Meeting mit

dem Steering Committee der ICN+T Konferenzserie, zu dem Prof. Lars Montelius alle Ländervertreter eingeladen hatte. Hier ging es hauptsächlich um die Zukunft der Konferenz. Beim Meeting hat man sich darauf geeinigt, dass es in Zukunft alle 18 Monate ICN+T Konferenzen geben wird, wobei der Fokus abwechselnd einmal mehr Nano (zusammen mit IVC) und einmal mehr auf SPM bezogenen Themen liegen soll.

Aus technischen Gründen werden die nächsten beiden ICN+T-Konferenzen - wie schon länger geplant - beide in Paris stattfinden: ICN+T Paris, 9.–13. September 2012, (Chair: Sylvie Rousset) und 2013 ICN+T zusammen mit IVC wieder in Paris. Prof. C. Mitterer berichtet aus der *Surface Engineering Division* der IUUSTA. Auch dort war die Hauptarbeit der IVC 18 gewidmet. Für die *Plasma Science and Technology Division* berichtet Prof. Laimer, dass die JVC 12 in Strbske Pleso, Slowakei stattfand.

Prof. C. Eisenmenger-Sittner berichtet, aus der *Thin Film Division*. Die ICTF 15 wird vom 08.–12. 11. 2011 in Kyoto Japan stattfinden. Prof. Varga berichtet aus der *Surface Science Division*: Die ECOSS fand im August 2010 in Groningen statt. Dort übergab Prof. Wandelt die weitere Organisation der Tagung an Frau Prof. Petra Rudolf. Weiters wurde Prof. Varga zum Division Chair gewählt. Er wird diese Tätigkeit mit Unterstützung von Frau Prof. Ulrike Diebold ausüben.

Von der *Electronic Materials Division* und der *Applied Surface Science Division* liegen keine Informationen vor.

TOP 5:

Der Quästor DI R. Schnitzler berichtet über die Rechnungslegung 2009.

Im Jahresabschluss stehen **Ausgaben** von **€ 1 054,71** und **Einnahmen** von **€ 2 817,79** gegenüber. Das **Vermögen** beträgt **mit 31. Dezember 2009 € 32 145,62.**

TOP 6:

Die Rechnungsprüfer (Prof. G. Betz und Dr. H. Bangert) haben die Bücher in Ordnung befunden. Auf einhelligen Wunsch aller Teilnehmer an der Generalversammlung soll an dieser Stelle wieder Frau Manuela Marik Dank für ihre sorgfältige Arbeit für die ÖGV (im speziellen für ihre vorbildliche Buchführung) ausgesprochen werden.

TOP 7:

Der Vorstand wurde auf Antrag von Prof. Peter Varga einstimmig entlastet.

TOP 9:

Prof. J. Mitterauer bringt zur Kenntnis, dass ein Workshop der ITG (Information Technology Society innerhalb des VDE) zum Thema "Vacuum Electronics 2010" vom 15. – 16. 11. 2010 in Bad Honneff stattfand. Herr M. Thierley bringt zur Kenntnis, dass die Firma VARIAN jetzt teil des HP Konzernes ist und er nach Deutschland gehen wird. Als Österreich-Vertreter folgt ihm Herr G. Sostmann nach. Dr. H. Bangert fragt nach, ob in nächster Zeit von der ÖGV die Organisation einer Tagung geplant ist. Die nächste Tagungsorganisation ist aus heutiger Sicht die JVC 14.

Die Generalversammlung schließt um 15:30 Uhr.

C. Eisenmenger-Sittner, Aktuar

5. Mitgliedsbeitrag 2012

Der Mitgliedsbeitrag ist für 2012 unverändert geblieben. Es gilt für:

Firmenmitglieder	EUR 75,-
Institute	EUR 30,-
Einzelmitglieder	EUR 15,-

Der Aussendung liegt ein Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2012 bei.

Das ÖGV Konto ist bei der BA Wien, Konto Nr.: 0064-31514/00, BLZ: 12000.

Für Überweisungen innerhalb der EU:

IBAN = AT19 1100 0006 4315 1400

BIC = BKAUATWW

Bei Überweisungen von außerhalb der EU wird gebeten, eine Überweisungsart zu wählen, bei der für die ÖGV **keine** zusätzlichen Spesen anfallen.

6. Max-Auwärter-Preis 2010

Die Max-Auwärter-Stiftung in Balzers Fürstentum Liechtenstein vergibt alle zwei Jahre statutengemäß den Max-Auwärter-Preis an Studierende und jüngere MitarbeiterInnen der Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, die auf den Gebieten der Oberflächenphysik, der Grenzflächenchemie und der anor-

ganischen sowie organischen dünnen Schichten eine besonders wichtige wissenschaftliche Arbeit als Alleinautor veröffentlicht haben. Den Vorsitz des Preiskomitees hat Prof. Falko P. Netzer. Die Ausschreibung des Preises mit der genauen Bewerbungsadresse sowie mit dem Ende der Bewerbungsfrist befindet sich auf der nächsten Seite.

MAX AUWÄRTER AWARD 2012

The MAX AUWÄRTER AWARD for students and young researchers is offered bi-annually by the Max Auwärter Foundation in Balzers, Principality of Liechtenstein. It is open to university and research institution based scientists up to 35 years of age who have published significant work in the fields of *surface physics, surface chemistry, or organic and inorganic thin films*, as a *single author*. The award includes a certificate and a prize of 10.000.— EURO (ten thousand Euro).

Applications or third party proposals for the MAX AUWÄRTER AWARD 2012 should be submitted with four copies of the publication to be considered and the CV of the proposed recipient describing her/his previous scientific activities by **27 April, 2012** to:

O. Univ. Prof. Dr. Falko P. Netzer

Institut für Physik, Oberflächen- und Grenzflächenphysik

Karl-Franzens Universität Graz

Universitätsplatz 5

A-8010 GRAZ, Austria

FAX: +43-316-380 9816 ; e-mail: falko.netzer@uni-graz.at

A jury appointed by the Foundation Council will decide finally and indisputably about the awarding of the prize.

7. M. W. Welch Scholarship

An dieser Stelle soll wieder an die Möglichkeit dieses Stipendiums erinnert werden. Genaue Unterlagen können von den IUVSTA-Webseiten geladen werden www.iuvsta.org (Bewerbungsfrist: 15. April 2012).

(The IUVSTA annual international M.W. Welch Scholarship provides US \$ 15,000 for a suitable young postgraduate scientist for a 1 year research program of study in vacuum science and technology in an other country than his own.)

8. Konferenzen und Messen 2011

39th ICMCTF (39th International Conference on Metallurgical Coatings and Thin Films) San Diego/USA,
23. – 27. April 2012
<http://www2.avs.org/conferences/icmctf/default.asp>

JVC 14 (14th Joint Vacuum Conference) Dubrovnik/Croatia, 4. – 8. Juni 2012
www.jvc-evc-2012.com/index.php

VAASSCA 6 (Vacuum and Surface Sciences Conference of Asia and Australia 6) Islamabad, Pakistan
09. - 13. Oktober 2012
www.vassca6.com.pk

Weitere Details und andere Konferenzen werden auf der ÖGV homepage:
www.iap.tuwien.ac.at/oegv
und per e-mail bekanntgegeben.

9. Kontaktadressen

Gewählter Vorstand der ÖGV für die Funktionsperiode 2010 / 2011:

Präsident: Prof. Dr. Christian Mitterer (MU Leoben)
christian.mitterer@unileoben.ac.at

Vizepräsident: Prof. Dr. Herbert Störi (TU Wien)
stoeri@iap.tuwien.ac.at

Aktuar: Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner (TU Wien)
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at

Quästor: Dipl.-Ing. Reinhard Schnitzler (Fa. Pfeiffer Vakuum GmbH)
reinhard.schnitzler@pfeiffer-vacuum.at

Beisitzer: Dr. Rudolf Dobrozemsky (TU Wien)
dobrozemsky@iap.tuwien.ac.at

Dr. Walter Gärtner (Fa. MIBA)
walter.gaertner@miba.com

Prof. Dr. Manfred Leisch (TU Graz)
m.leisch@tugraz.at

Ing. Andreas Stahnisch (Fa. L+H Vakuumtechnik GmbH)
Dipl.-Ing. Karl Schlögl (Fa. VST)

Rechnungsprüfer: Dr. Herwig Bangert (TU Wien)
bangert@ifp.tuwien.ac.at

Prof. Dr. Gerhard Betz (TU Wien)
betz@iap.tuwien.ac.at

ÖGV Vertreter in der IUUSTA für das Triennium 2010 - 2013:

Applied Surface Science / Councillor of Austria:
Prof. Dr. Wolfgang Werner, TU Wien
werner@iap.tuwien.ac.at

Electronic Materials:
Prof. Dr. Günther Springholz, U Linz
gunther.springholz@jku.at

Nanometer Structures:
Prof. Dr. Christian Teichert, MU Leoben
teichert@unileoben.ac.at

Plasma Science and Technique:
Prof. Dr. Johann Laimer, TU Wien
laimer@iap.tuwien.ac.at

Surface Science:
Prof. Dr. Peter Varga, TU Wien
varga@iap.tuwien.ac.at

Thin Film:
Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner, TU Wien
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at

Surface Engineering:
Prof. Dr. Christian Mitterer, MU Leoben
christian.mitterer@unileoben.ac.at

Vacuum Science / Alternate Councillor of Austria:
Prof. Dr. Manfred Leisch, TU Graz
m.leisch@tugraz.at

Anfragen und Mitteilungen an die ÖGV richten Sie bitte an:

ÖGV-Geschäftsstelle
z.Hd. Frau Manuela Marik
c/o Institut für Angewandte Physik
Technische Universität Wien
Wiedner Hauptstr. 8-10/134
A-1040 Wien, Austria

Fax: (+43-1) 58801 - 13499
e-mail: oegv@iap.tuwien.ac.at

Aktuar: Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at

Geschäftsstelle: Frau Manuela Marik
Tel.: (+43-1) 58801-13405
marik@iap.tuwien.ac.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichische Gesellschaft für Vakuumtechnik
DVR : 0439363
ZVR : 502959215
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Anschrift des Herausgebers: Ao.Univ.Prof.Dr. C. Eisenmenger-Sittner
Institut für Festkörperphysik
Technische Universität Wien
Wiedner Hauptstr. 8-10/138
A-1040 Wien
